Presseinformation

8. Oktober 2004

Erfolgreiche Zwischenbilanz für das Projekt „Mentales Gesundsein“

Prokop: „NÖ Projekt ist Vorbild für ganz Österreich“

Anlässlich des „World Mental Health“-Tages am kommenden Sonntag, 10. Oktober, zog Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop eine Zwischenbilanz über das Projekt „Mentales Gesundsein“. „Seit dem Start des Projekts im Frühjahr 2003 haben bereits in 55 niederösterreichischen ‚Gesunden Gemeinden’ Vorträge und Workshops zum Thema ‚Mentale Gesundheitsvorsorge’ stattgefunden. An diesen Veranstaltungen haben über 2.200 Interessierte teilgenommen“, resümiert Prokop. Besonders erfreulich sei, dass sich auch der Fonds „Gesundes Österreich“ dem niederösterreichischen Vorbild anschließt.

Das Projekt „Mentales Gesundsein“ wird vom Niederösterreichischen Gesundheits- und Sozialfonds (NÖGUS) in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsforum Niederösterreich durchgeführt. Es zeigt auf, wie das psychische Wohlbefinden gefördert und unterstützt werden kann. Die Vorträge und Workshops regen die Gemeinden an, entsprechende Aktivitäten zu setzen und konkrete Programme mit und für Gemeindebürger zu entwickeln.

Psychische Erkrankungen sind nach den Erkrankungen des Stützapparates die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und Frühpensionierungen. Laut Studien der Weltgesundheitsorgansation (WHO) ist jeder Fünfte einmal in seinem Leben von einer psychischen Erkrankung betroffen.

Nähere Informationen: NÖGUS-Soziales, Mag. Renate Gamsjäger, 3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5, Telefon 02742/31 38 20-13, e-mail noegus_s.gamsjaeger@aon.at, www.noegus.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at